

Niederschrift
über die am 17. Juli 1945 stattgefundene
Beratung der provisorischen Gemeindeverwaltung Wolfurt.
Anwesend alle Mitglieder.

Punkt 1: Für die Lebensmittelbewirtschaftung,
Kartenabgabe etc. ist der Kriegsinvalide Eduard Mohr
als Angestellter provisorisch einzustellen.

Punkt 2. Infolge der in der letzten Zeit
vorgekommenen Felddiebstähle war die Einführung
einer Feldwache notwendig geworden.
Diese Maßnahme wird genehmigt.

Punkt 3. Das an die serbischen Kriegsgefangenen,
welche in Wolfurt arbeiteten, anlässlich ihrer
Heimfahrt durch die Gemeindeverwaltung ausgestellte
Anerkennungsschreiben für ihr Verhalten während des

Aufenthaltes in Wolfurt wird gutgeheißen.

Punkt 4. Die französischen Besatzungsbehörden haben die provisorische Gemeindeverwaltung bestätigt und zwar:

Hinteregger Ludwig	Bürgermeister
Gunz Alfons	Gemeinderat
Rohner Franz	Gemeinderat
Höfle Martin	Gemeinderat
Geiger Karl	Gemeinderat

Die Beststellungsdekrete wurden den Genannten übergeben.

Punkt 5. Über Antrag der Bezirkshauptmannschaft Bregenz wurde im Einvernehmen mit der Gendarmerie Lauterach bezüglich Säuberung der Gemeinde von führenden Nazielementen die Liste der Illegalen alten Kämpfer, SS und SA durchberaten und ein Vorschlag erstattet.

Punkt 6. Über Ersuchen der Bezirksabgabestelle für Obst und Gemüse, Bast in Lustenau, zur Errichtung einer Obst-Sammelstelle in Wolfurt wird Ludwig Gmeiner in Wolfurt Nr. 133 als Leiter dieser Sammelstelle bestimmt.

Punkt 7. Die Niederschrift der letzten Beratung wurde ohne Einwendung genehmigt.

Der Bürgermeister: L. Hinteregger

A. Fischer, Schriftführer